

### Die Organisation der Arbeitsvermittlung für die Kriegszeit.

Die durch den Kriegsausbruch hervorgerufene Zunahme der Arbeitslosigkeit unter den industriell-gewerblichen Arbeitern und der gleichzeitig eingetretene Arbeitermangel in den landwirtschaftlichen Betrieben und gewissen Aprovisionierungsunternehmungen haben den Minister des Innern dazu veranlaßt, einen Zusammenschluß der zahlreichen bestehenden Arbeitsvermittlungstellen für die Kriegszeit herbeizuführen, um durch das Zusammenwirken der einzelnen Nachweisstellen untereinander und mit einer Zentralstelle eine rationellere Verteilung der überschüssigen Arbeitskräfte auf das ganze Land, dadurch zunächst umfassende Beschäftigung der Arbeitslosen und die völlige Befriedigung des vorhandenen Bedarfes nach Arbeitskräften in den erwähnten Produktionszweigen zu erzielen.

Dieser Versuch ist dank der patriotischen Einsicht der in Frage kommenden Korporationen, Verbände und Stellen aller Parteirichtungen und dank der werktätigen Mitarbeit des Bürgermeisters der Stadt Wien gelungen und dadurch eine Organisation geschaffen worden, die, wenn ihre Mitglieder und die weiteren Kreise der Bevölkerung ernst mitzuhelfen gewillt sind, nicht wirkungslos bleiben wird.

Daß die Anregung bei den verschiedenen Arbeitsvermittlungstellen, die in normalen Zeitläuften verschiedenen Parteien dienen und verschiedene Aufgaben erfüllen, einer so einmütigen Zustimmung begegnete, kann als gutes Omen für die Tätigkeit der Vermittlungsorganisation während der durch den Krieg hervorgerufenen außergewöhnlichen wirtschaftlichen Verhältnisse angesehen werden.

Die Einigkeit, die in Oesterreich in diesen Tagen auf allen Gebieten so überzeugend dokumentiert wurde, auch auf einem eminent wichtigen, die wirtschaftliche Wehrkraft des Staates berührenden Gebiete zur Geltung gebracht zu haben, ist ein Verdienst des Ministers des Innern, das registriert werden muß. Dieses erfreuliche Ergebnis könnte aber vielleicht zum ernstesten Nachdenken darüber Anlaß geben ob nicht der nunmehr beschrittene Weg auch in andern sozialen und wirtschaftlichen Fragen zum Ziele führen würde.